

<b>FÜR RÜMMELSHEIM/ BURG LAYEN. NAH. KLAR.</b>	<b>CDU</b>
<b>Aktuelle Informationen</b>	<b>1/14</b>

Liebe Leserin,  
Lieber Leser,

Mit diesem Informationsschreiben wollen wir sie künftig ein bis zweimal im Jahr über aktuelle kommunalpolitische Themen, Aktionen und auch Visionen auf dem Laufenden halten. Wir wollen sie informieren über unsere Initiativen, Anträge und Anfragen, die wir als **CDU** an die Gemeinde- oder Verbandsgemeindeverwaltung gerichtet haben und mit welchen Ergebnissen.

Wir haben aber auch das Interesse ihre Meinungen und Positionen zu erfahren. Sprechen sie uns an, fragen sie uns, schreiben sie uns.

Jutta Rieth, Vorsitzende

### "Was geb' ich auf das Geschwätz von gestern"

... so eine bekannte Floskel, die meist Politikern unterstellt wird. Nicht so bei uns, der **CDU** im Ort. Wir sagen ihnen, was aus unseren Schwerpunkten der letzten Kommunalwahl 2009 geworden ist und was wir zur Umsetzung getan haben.

#### Unser Programm von 2009-2014:

zusammen mit uns, der **CDU**

#### Schwerpunkt:

\* Kinder \* Jugend \* Sport \* Soziales

Kindertagesstätte, Grundschule, Spielplätze, Sportheim und Sportplatz, Trollbachhalle

#### Schwerpunkt: Verkehr und Sicherheit

Verkehrsberuhigungsmaßnahmen im Ort, Sicherheit auf den Wegen für unsere Schul- und Kitakinder, Sanierungsmaßnahmen zur Sicherheit unserer Bürger und Bürgerinnen auf den maroden Bürgersteigen.

#### Schwerpunkt: Planung und Infrastruktur

Ortsmittelpunkt mit einer Gesamtkonzeption, Neubau- und Mischgebiete, Wirtschaftswegesanieierung.

Ständige Beobachtung und Beschäftigung mit dem Kiesabbau in unserer Gemeinde

#### Schwerpunkt:

**Fremdenverkehr und Tourismus**

Grenzübergreifende Konzeption für Wanderwege. Ständige Aktualisierung unserer Homepage. Gesamtkonzept zur Fremdenverkehrswerbung in der gesamten Verbandsgemeinde

Das ist die aktuelle Situation:

Wir als **CDU**-Fraktion haben aktuell 6 von 16 Ratsitzen im Gemeinderat von Rümmelsheim/Burg-Layen. Unsere Sitze nehmen ein: Jutta Rieth,

Dr. Thomas Höfer, Dr. Gerhard Stumm, Klaus Schäfer, Frank Engelhardt und Albert Fastner. Aus dieser Situation ergibt sich, dass unsere Fraktion in der Minderheit ist. Die Mehrheitsfraktion der Freien Wählergemeinschaft kann also gestalten und walten, wie sie will. Kann all das umsetzen, was genehm ist und das ablehnen, was aus der anderen, der **CDU**-Fraktion kommt.

Dennoch haben wir unsere eingeschränkten Möglichkeiten als Opposition genutzt, um ihre Interessen und Anliegen, z. B. über Anträge und Anfragen an die Gemeindeverwaltung, einzubringen und entsprechende Forderungen aufzustellen.

So haben wir in der zu Ende gehenden Legislaturperiode des Gemeinderates insgesamt 30 Anträge und über 20 schriftliche Anfragen gestellt. In dieser Zeit ist im Gemeinderat lediglich **1 (ein)** Antrag der Freien Wählergemeinschaft eingegangen und behandelt worden.

Zu folgenden Themen haben wir Anträge bzw. schriftliche Anfragen an die Gemeindeverwaltung bzw. an den Ortsbürgermeister gerichtet:

Verkehrssicherheit im Ort	= 14
Spielplätze, Sicherheit	= 8
Baugebiet/Mischgebiet	= 7
Kiesabbau	= 5
Alternative Energiegewinnung	= 5
Sportheim, Sportplatz	= 5
Steuern und Finanzen	= 4
Wirtschaftswege	= 3

Zu unseren Anträgen und Anfragen im Folgenden einige kleine Ausschnitte bzw. Bewertungen:

### "Der Friedhof in unserer Gemeinde ist scheinbar wichtiger, als die Sicherheit unserer Kinder"

So die Aussage einer Mutter, nicht ohne die Arbeiten am Friedhof extra zu würdigen, aber die Sicherheit auf den beiden Spielplätzen müsse kritisiert werden. Die Anträge der **CDU**-Fraktion im Gemeinderat zur Sicherheit der Spielplätze liegen seit August 2013 bei der Gemeindeverwaltung vor und trotz ständiger Erinnerung ist bis zum heutigen Datum (Ende März) fast nichts geschehen.



Eniam volobore dolorem ipsusto dolore tet, vent lorpera essectem nonsed del illan ulputem qui

## „Was lange währt, wird endlich gut, oder?“

Der Ortsbürgermeister hat Bauplätze entgegen eines Beschlusses des Gemeinderates von 2012, erneuert 2013, weitaus günstiger verkauft. Dadurch ist der Gemeinde ein Schaden von 47.000 € entstanden. Seit fast eineinhalb Jahren sollte die Eigenschadensversicherung eingeschaltet werden. Bisher ist offensichtlich nichts geschehen und die Gemeinde hat nach wie vor den Schaden von 47.000 €. Eine Summe, die in Investitionen z.B. in die Spielplätze oder in die Sicherheit der Straßen gut angelegt wären.

## „Die Wirtschaftswege in der Gemeinde sind in einem desolaten, teils gefährlichen Zustand“

... so die Aussage eines ortsansässigen Winzers. Kein Wunder, sagen wir von der **CDU**, wenn seitens der Gemeindeverwaltung der Wegebauausschuss abgeschafft wurde und sich in 5 Jahren lediglich einmal der Liegenschaftsausschuss mit dem Wegebau beschäftigt hat. Mitwirkung und Beratung sieht anders aus.

## „Im Februar findet eine zweite Einwohnerversammlung zum Thema: wiederkehrende Straßenausbaubeiträge statt,“ so der Ortsbürgermeister in der Einwohnerversammlung am 21. Nov. 2013

In der Gemeinderatssitzung am 20.03.2014 kündigte der Ortsbürgermeister an, eine Versammlung nicht mehr vor der Kommunalwahl im Mai 2014 stattfinden zu lassen. Wir, von der **CDU**-Fraktion meinen, dass dies ein Hinhalten der Bürger und Bürgerinnen ist. Sicherheit, wie es weitergeht mit dem örtlichen Straßenausbau und der Finanzierung, wäre mehr als angebracht und notwendig, auch vor der Wahl. Zumal die Thematik seit November 2010 von der Gemeindeverwaltung diskutiert wird.



## „Bildung ist die Investition in die Zukunft“

Diese Aussage führender Bundes- und Landespolitiker können wir uns als **CDU** im Ort voll und ganz anschließen. Wir ergänzen diese These noch mit: Für uns in Rümmelsheim/Burg-Layen ist zusätzlich die

Sicherung unseres Schulstandortes eine Investition in unsere kommunale Wertigkeit.

Die **CDU** in Rümmelsheim hat am 26.02.2014 zu einer Ortsbegehung in unserer Grundschule eingeladen. Neben der Schulleitung mit Frau Blankenagel, dem Verbandsbürgermeister Herrn Cyfka und der Bildungspolitischen Sprecherin der **CDU**-Landtagsfraktion Bettina Dickes, waren Vertreter des Schülternbeirates, der Gemeinde und der **CDU** anwesend.

Die einzügig erbaute Grundschule ist aufgrund der großen Nachfrage mittlerweile zweizügig, so dass der Verbandsgemeinde als Träger kurzfristig nichts anderes übrig blieb als zusätzliche Klassenräume in Containern zu schaffen. Es ist notwendig einen zweiten Ganztagschulort in der Verbandsgemeinde einzurichten um die Trollbachschule in Rümmelsheim zu entlasten.

Es wurde bei der Besichtigung und dem anschließenden Gespräch deutlich, dass das Raumprogramm im Hauptgebäude selbst bei einer Einzügigkeit der Grundschule nicht den räumlichen Vorgaben des Landes Rheinland-Pfalz entspricht. Hier ist seitens des Schulträgers, der Verbandsgemeinde baldigst eine bauliche Nachbesserung notwendig

## Wer von unserer **CDU** vertritt politisch unsere Ortsgemeinde in welchen Gremien?

### • im Verbandsgemeinderat:

Albert Fastner, Dr. Thomas Höfer

### • in diversen Ausschüssen der Verbandsgemeinde:

Albert Fastner, Dr. Thomas Höfer, Jutta Riethe, Dr. Gerhard Stumm

### • auf der Kreisebene Bad Kreuznach:

Jutta Riethe, Albert Fastner in diversen Ausschüssen.  
Jutta Riethe im **CDU**-Kreisvorstand

### • diverse Vertretungen in **CDU**-Gremien:

Kreis-, Bezirks-, Landesparteitage, KPV, Frauenunion: Jutta Riethe, Albert Fastner

## Was geschieht, wenn ich mit dem Kandidaten zum Ortsbürgermeister nicht zufrieden bin und ich ihn nicht wählen will?

Diese Anfrage aus der Bevölkerung ist wahlrechtlich geklärt. Wenn der einzige Kandidat keine Mehrheit der Ja-Stimmen erhält, ist der Kandidat nicht gewählt. Es obliegt dann dem neu gewählten Gemeinderat eine/n für alle tragbare/n Bürgermeisterin/ Bürgermeister zu suchen und zu wählen.